

Wirksamkeitsmessung in der Schweizer internationalen Zusammenarbeit

Erfahrungsaustausch SEVAL 29.02.2024

Ansichten und Massnahmen der IZA-Einheiten

- Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
- Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)
- Abteilung Frieden und Menschenrechte (AFM)

Wirksamkeitsmessung in der Schweizer internationalen Zusammenarbeit

- Untersuchung der Parlamentarischen Verwaltungskontrolle (PVK) 2022
- Berichte der PVK vom 27. April 2023 und der Geschäftsprüfungskommission des Ständerats (GPK-S) vom 14. November 2023
- **Stellungnahme des Bundesrates vom 21. Februar 2024**
 - Der Bundesrat beauftragt die IZA-Einheiten, die Methode für eine aussagekräftige Bewertung der Wirkung der internationalen Zusammenarbeit zu verbessern.

Ansicht der IZA Evaluationsdienste

- Die Evaluationsdienste der DEZA, des SECO und der AFM **begrüssen die Untersuchung und Empfehlungen** der PVK
- **Qualitätslücken und Verbesserungsbedarf** von den Evaluationsdiensten ebenfalls erkannt und durch die PVK weitgehend bestätigt
- Die Empfehlungen der PVK/GPK-S sind **zielführend und umsetzbar**
- **Massnahmen** wurden beschlossen und teilweise bereits umgesetzt
- **Hohe Qualitätsanforderungen** des PVK-Bericht, Einhaltung/Umsetzung trotz bestehender Vorgaben schwierig
- Qualitätsdefizite v.a. in den **externen Evaluationsberichten**, welche hauptsächlich von Programmverantwortlichen in den Aussenstellen in Auftrag gegeben werden
- Evaluationen: Teilaspekt der Wirksamkeitsmessung der Schweizer IZA

Geplante Massnahmen

Qualität:

- Intensivierung der Zusammenarbeit der Evaluationsdienste DEZA, SECO, AFM
- Überarbeitung der Evaluationshilfsmittel (DEZA)
- Stärkung der Evaluationskapazitäten der Programmverantwortlichen durch Ausbildungsmodule
- Auflage zur Nachverfolgung von Evaluationsempfehlungen
- Erneute Überprüfung der Qualität der externen Evaluationen 2026

Rechenschaftslegung:

- Überprüfung der Publikationspraxis
- Erfolgsquote: Methodologie überprüft und validiert, gemeinsame Quote für DEZA/SECO. Im Falle einer Publikation werden Einschränkungen der Methode dargestellt.
- Mehr Evaluationen von abgeschlossenen Projekten (ex-post), um bessere Aussagen zum Impact und Nachhaltigkeit von Projekten machen zu können
- Neues digitalisiertes System (DEZA): systematische Erfassung von Resultatdaten, repräsentativere und nachvollziehbarere Aussagen zur Wirksamkeit der IZA